

Ihre Ansprechpartner

Josephine Kaufmann

Fachärztin für Mikrobiologie,
Virologie und Infektionsepidemiologie
Tel.: 0355 58402-17

OMR Dr. sc. med. Bärbel Dominok

Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin
Krankenhaushygienikerin
Tel.: 0355 58402-60

Dipl.-Ing. (BA) Anica Hannusch

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Abteilungsleiterin Hygiene und Umweltanalytik
Tel.: 0355 58402-520

M.Sc. Jana Löbner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereichsleitung Mykologie
Tel.: 0355 58402-49

Erhard Konrad

Reinraumservicetechniker
Fachbereich Raumluftechnik
Tel.: 0355 58402-611

Unsere Kompetenzen

- Messung und Bewertung durch fachkundige Mitarbeiter auf der Grundlage der Normenreihe DIN 16000 sowie nach dem UBA-Leitfaden zur Vorbeugung, Erfassung und Sanierung von Schimmelbefall in Gebäuden (2017)
- Gattungs- bzw. Artbestimmung der vorgefundenen, angezüchteten Schimmelpilze
- Gesundheitliche Bewertung der Laborergebnisse durch Fachärzte
- Erstellung von Gutachten
- Untersuchung auf Vorliegen einer Allergie auf Schimmelpilzbestandteile



Die Akkreditierung gilt für den in den Urkundenanlagen D-ML-19676-01-00 sowie D-PL-19676-01-00 festgelegten Umfang.



MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus
Tel.: 0355 58402-60 | Fax: 0355 4887841
hygiene@labor-cottbus.de
www.labor-cottbus.de

Schimmelpilze in Innenräumen

Erfassung und gesundheitliche Bewertung



Eigenschaften, Herkunft und Vorkommen von Schimmelpilzen in Innenräumen

Schimmelpilze kommen ubiquitär in unserer Umwelt vor. Die Konzentration von Schimmelpilzen in der **Außenluft** ist abhängig von Ort, Klima sowie der Jahres- und Tageszeit. Das Vorkommen von Schimmelpilzsporen im **Innenraum** kann einerseits auf den Eintrag aus der Außenluft zurückzuführen sein oder es können Quellen im Innenraum vorliegen.

Ursache für Schimmelpilzquellen in Innenräumen ist am häufigsten Feuchte an der Oberfläche von Baumaterialien oder in der Bausubstanz. Feuchteschäden können auf bauliche Mängel, ungenügende Lüftung und Heizung, ungünstige Positionierung von Möbeln oder auf Wasserschäden zurückzuführen sein.

Von einer Schimmelpilzquelle können Sporen und/oder Myzelstücke sowie Stoffwechselprodukte in die Innenraumluft abgegeben werden, die zu einem typisch muffig modrigen Geruch, sichtbarem Befall oder ungeklärten Atemwegserkrankungen und Allergien führen können.

Für das Auffinden und die gesundheitliche Bewertung eines Schimmelpilzbefalls im Innenraum sind Vor-Ort-Begehungen und -Messungen durch sachkundige Personen erforderlich.

Durch die erfolgreiche Teilnahme an externen Ringversuchen sowie die Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025 zur Bestimmung von Schimmelpilzen in Innenräumen sind die hohen Qualitätsanforderungen bei der Auswertung der Proben sichergestellt.

Wir verfügen über medizinische Sachverständige auf mykologischem und umweltmedizinischem Gebiet, die auch als ärztliche Gutachter zur Beurteilung von möglichen gesundheitlichen Folgen durch Schimmelpilzbefall in Innenräumen arbeiten.

Unser Leistungsspektrum

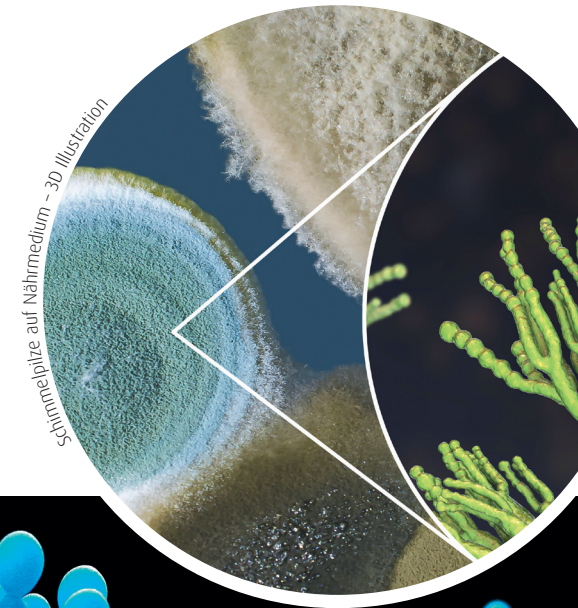
- Vor-Ort-Begehung durch qualifiziertes Personal
- Erfassung/Messung des Schimmelpilzbefalls
- Bearbeitung und Auswertung der Proben im akkreditierten Labor
- Interpretation und Bewertung von Schimmelpilzbefall in Innenräumen

Folgende Konzepte stehen in unserem Labor zur Auswahl:

- **Luftkeimmessung** auf kultivierbare Schimmelpilze
- Bestimmung der **Gesamtsporenzahl** (auch in Begleitung von Sanierungsmaßnahmen)
- Auswertung von **Materialproben** auf Schimmelpilzbefall
- Mikroskopische Auswertung von **Klebefilmabrispräparaten**

Nach einem ausführlichen telefonischen Erstgespräch wird gemeinsam eine Probenahmestrategie entwickelt.

Zu jeder Probenahme wird ein Prüfbericht erstellt. Auf Wunsch kann eine gesundheitliche Bewertung der erhobenen Ergebnisse in Form von Bewertungen bis hin zu Gutachten durch Fachärzte für Mikrobiologie bzw. Umweltmedizin erfolgen.



Aspergillus terreus, Lichtmikroskopie - 100fache Vergrößerung

